



**Österreichische Kardiologische Gesellschaft
Jahrestagung 2019**

Salzburg Congress, 30. Mai – 1. Juni 2019

**„art@heart: Kardiologie zwischen ärztlicher Kunst
und Artificial Intelligence“**

VORPROGRAMM

**mit Beteiligung der
Österreichischen Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie**

Inhaltsverzeichnis

Worte der Präsidentin der ÖKG	1
Worte des Präsidenten der ÖGHTG	2
Organisation	3
Allgemeine Informationen	5
Arbeitsgruppen der ÖKG	6
Programmübersicht	8
Wissenschaftliches Programm:	
Mittwoch, 29. Mai	12
Donnerstag, 30. Mai	13
Freitag, 31. Mai	25
Samstag, 1. Juni	40
Wichtige Termine	45
Österreichischer Kardiologinnenpreis	46
Best Abstract Award der ÖKG	46
Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislaufforschung	47
Abstract- und Poster-Information	48
Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)	49
Gesellschaftliches Programm	50
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	51
Plan von Salzburg	52

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer,

Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser Franz Josef-Spital, 5. Medizinische Abteilung, 1100 Wien

Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, 1200 Wien

Einladung der Präsidentin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

AI – Artificial Intelligence – Welch verlockende Perspektiven verbergen sich hinter diesem Begriff für die Kardiologie der Zukunft? (der Gegenwart?)

Aber zunächst: herzlich willkommen zur Jahrestagung der ÖKG im Jahr 2019 – diesmal wieder an einem „langen Wochenende“, an dem so manche® wohl gerne verlängert ausgespannt hätte von Nachtdiensten, von vollen Ordinationen, von der Informationsflut durch viele Fortbildungen, Zeitschriften...

Umso mehr: Es ist schön, dass sich die österreichische kardiologische Community jährlich zusammenfindet, um im prächtigen Salzburg gemeinsame Tage kardiologischen Wissensaustausches zu erleben!

Das Programm beinhaltet auch heuer wieder Vorträge und Posterpräsentationen von vielen jungen in Österreich forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, sowie „arrivierten“ KardiologInnen, bedeuten Wissenschaftlern aus dem Ausland inklusive der derzeitigen Präsidentin der European Society of Cardiology!

Das Programm – wie immer ein Produkt gemeinsamer Zusammenarbeit aller Arbeitsgruppen der ÖKG – wird das Spektrum des derzeitigen kardiologischen Wissensstandes abdecken.

Das Motto im Jahr 2019 lautet: „art@heart – Kardiologie zwischen ärztlicher Kunst und artificial intelligence“. Und tatsächlich gilt es, den riesigen Spagat zwischen unserem unmittelbaren ärztlichen Tun – zuhören, angreifen, abhören, interpretieren von Befunden – und den Möglichkeiten diagnostischen Tools, die uns durch den Einsatz von intelligenten Maschinen dargebracht werden, zu bewältigen.

Lassen Sie uns über das Lernen und Entdecken von Neuem aus den Vorträgen und Posterdiskussionen den sozialen Aspekt solch einer Tagung nicht vergessen! Ich freue mich auf die vielen Gespräche in den Pausen, auf das gemeinsame Feiern an den Gesellschaftsabenden!

Ich danke Ihnen allen für's Kommen – ohne uns alle gäbe es keine österreichische Kardiologie, so wie ich nicht zuletzt der Industrie danken möchte – auch ohne sie gäbe es dieses Zusammentreffen nicht!

Herzlich, Ihre

Univ.-Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer
Präsidentin der ÖKG 2017 – 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf sie im Namen der österreichischen Gesellschaft für Herzchirurgie und thorakale Gefäßchirurgie (ÖGHTG) auf unserer gemeinsamen Jahrestagung mit der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) in Salzburg begrüßen.

Trotz aller sozio-ökonomischen Probleme, die täglich über die öffentliche Diskussion an uns herangetragen werden, ist Österreich immer noch einer der besten Plätze zum Leben. Damit dies aber auch für unsere herzkranken Mitmenschen so bleibt, treffen wir uns einmal jährlich in Salzburg mit den kardiologischen Kolleginnen. Neben einer österreichischen, Herz-medizinischen Leistungsschau und Präsentation neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, soll aber das gemeinsame Ziel im Vordergrund stehen – die interdisziplinäre, optimale Behandlung des herzkranken Mitbürgers.

Als größte Herausforderung sehe ich heute den individuellen Patienten im Spannungsfeld zwischen intramuraler „High-Tech“ Medizin und extramuraler Langzeitbetreuung. Beide Seiten sind hier gefordert, größte Anstrengungen im Ringen um evidenzbasierte Spitzenmedizin und individuelle Behandlungskonzepte im Sinne unserer Patientinnen zu erzielen. Herzmedizin sollte immer noch von der sozialen Nachfrage nach Therapien gesteuert werden und darf nicht zu einem Angebots-getriebenen Geschäft werden.

Ich bin mir aber sicher, dass diese gemeinsame Tagung ein ganz elementarer Bestandteil in der Entwicklung gemeinsamer und umfassender Therapiekonzepte für unsere herzkranken Mitbürger darstellt und freue mich daher auf ein Treffen in Salzburg 2019.

Ihr

Univ. Prof. Dr. Michael Grimm
Präsident ÖGHTG 2017 – 2019

Tagungspräsidentin: Univ. Prof. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer
Sozialmedizinisches Zentrum Süd –
Kaiser Franz Josef-Spital
5. Medizinische Abteilung
1100 Wien, Kundratstraße 3
E-Mail: andrea.podczeck-schweighofer@wienkav.at

Tagungssekretäre: Univ. Prof. Dr. Bernhard Metzler
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
6020 Innsbruck, Anichstraße 35 A
E-Mail: bernhard.metzler@tirol-kliniken.at

Assoc. Prof. Dr. Daniel Scherr
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
8010 Graz, Auenbruggerplatz 15
E-Mail: daniel.scherr@medunigraz.at

Präsident der ÖGHTG: Univ. Prof. Dr. Michael Grimm
Universitätsklinik für Herzchirurgie
6020 Innsbruck, Anichstraße 35
E-Mail: michael.grimm@tirol-kliniken.at

Programm-Komitee: Univ. Prof. Dr. Peter Siostrzonek
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz
Abteilung Interne II – Kardiologie
4010 Linz, Seilerstätte 4
E-Mail: peter.siostrzonek@ordensklinikum.at

Assoc. Prof. Dr. Diana Bonderman
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
E-Mail: diana.bonderman@meduniwien.ac.at

Assoz. Prof. DDr. Peter P. Rainer
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
8042 Graz, Auenbruggerplatz 15
E-Mail: peter.rainer@medunigraz.at

Organisation

Sekretariat: **Edith Tanzl, Ingrid Lackinger, Sabine Rumpf**
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (+43/1) 40400-46140, Fax: (+43/1) 40400-42160
E-Mail: office@atcardio.at

Medizinische Fachausstellung:
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
1010 Wien, Freyung 6
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 6016
E-Mail: maw@media.co.at

Kongressort: **Salzburg-Congress**
5020 Salzburg, Auerspergstraße 6
Tel.: (+43/662) 88987-613; Fax: (+43/662) 88987-210
E-Mail: servus@salzburgcongress.at

Das Programm-Komitee hat beschlossen, dass im Sinne der Lesbarkeit generell von einer geschlechtsdifferenzierten Bezeichnung abgesehen wird.

Allgemeine Information

Registrierung:

Mittwoch,	29. Mai 2019	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	30. Mai 2019	07.30 – 18.15 Uhr
Freitag,	31. Mai 2019	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	1. Juni 2019	08.00 – 11.00 Uhr

Tagungsgebühr:

Mitglieder	€ 150,—	(75,—)**
Nichtmitglieder	€ 250,—	(150,—)**
Ärzte in Ausbildung stehend*	€ 75,—	(50,—)**
Mitglieder Assistenzpersonal	€ 50,—	
Nichtmitglieder Assistenzpersonal	€ 80,—	
Studenten	€ 35,—	

*Bestätigung des Abteilungsvorstandes **Preis für Tageskarte

Eine Bezahlung mit Karte ist nicht möglich.

Hotelunterbringung:

Die Zimmerreservierung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular oder über die Homepage der ÖKG (www.atcardio.at).

- AG 1** **Kardiovaskuläre Grundlagenforschung**
Leiter: Dr. Bernhard HAUBNER
Stv. Leiter: Assoc. Prof. Dr. Alexander NIESSNER
- AG 2** **Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend-
und Erwachsenenalter**
Leiter: OA Dr. Helmut GEIGER
Stv. Leiter: Ass. Prof. Dr. Harald GABRIEL
- AG 3** **Echokardiographie**
Leiter: OA Dr. Gustav HUBER
Stv.-Leiter: Assoc. Prof. Dr. Georg GOLIASCH
- AG 4** **Herzchirurgie**
Leiter: Univ. Prof. Dr. Alfred KOCHER
Stv.-Leiter: Univ. Prof. Dr. Thomas SCHACHNER
- AG 5** **Herzinsuffizienz**
Leiter: Univ. Doz. Dr. Martin HÜLSMANN
Stv. Leiter: Univ. Prof. Dr. Rudolf BERGER
- AG 6** **Interventionelle Kardiologie**
Leiter: Univ. Doz. Dr. Alexander GEPPERT
Stv. Leiterin: OÄ Dr. Gudrun LAMM
- AG 7** **Kardiologische Magnetresonanz, Computer-
tomographie und Nuklearmedizin**
Leiterin: OÄ Dr. Regina STERINGER-MASCHERBAUER
Stv. Leiter: Dr. Stefan ASCHAUER
- AG 8** **Kardiologische Psychosomatik**
Leiter: Dr. Otto AMBROS
Stv. Leiterin: OÄ Dr. Evelyn KUNSCHITZ

Arbeitsgruppen der ÖKG

AG 9 Kardiologisches Assistenz- u. Pflegepersonal

Leiterin: DGKP Susanne KNOPPER

Stv. Leiterin: DGKP Christine DRACK

AG 10 Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Leiterin: Priv. Doz. Dr. Roza BADR ESLAM

Stv. Leiterin: Assoc. Prof. Dr. Diana BONDERMAN

AG 11 Kardiovaskuläre Intensivmedizin

Leiter: Assoc. Prof. Dr. Walter SPEIDL

Stv. Leiter: Assoc. Prof. Dr. Dirk von LEWINSKI

AG 12 Niedergelassene Kardiologen

Leiterin: Assoc. Prof. Mag. Dr. Bonni SYEDA

Stv. Leiter: Dr. Nikolaus FIEGL

AG 13 Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Leiterin: Assoc. Prof. Dr. Andrea PODOLSKY

Stv. Leiter: Prim. Dr. Ronald HÖDL

AG 14 Rhythmologie

Leiter: Priv. Doz. Dr. Martin MARTINEK

Stv. Leiter: OA Dr. Lukas FIEDLER

AG 15 Cardiologists of Tomorrow

Leiter: Dr. Sebastian REINSTADLER

Stv. Leiter: Dr. Max-Paul WINTER

Programmübersicht

Mittwoch, 29. Mai 2019						
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
16.30 – 18.00		ART-ificial heart valves				
18.15 – 19.15	Featured Poster Session: Beste Poster Get together: Wein und Käse					

Programmübersicht

Donnerstag, 30. Mai 2019

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
08.30 – 10.00	Concomitant cardiac Procedures	Kardiale Blidgebung – die Zukunft ist da	Heart's@sports	Kardiovaskuläre Gefäßbiologie im Fokus	Meet the Experts 1 Imaging in der Rhythmologie	
10.00 – 11.00	Postersitzungen					
11.00 – 12.30	Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights					
	Pause					
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 1 DAIICHI SANKYO NOAKs – Jederzeit für Jedermann?	Satellitensymposium 2 EDWARDS TAVI zwischen Guidelines und Real World	Satellitensymposium 3 IMPULSE DYNAMICS Behandlung der Herzinsuffizienz – besser oder länger leben?	Satellitensymposium 4 ZOLL/SPECTRANETICS A PHILIPS COMPANY Vor und nach dem Implantat – Ergänzende Systeme zur Optimierung der anti-arrhythmischen Therapie		AG Herzinsuffizienz Curriculum
	Pause					
14.00 – 15.30	D-A-CH: Rhythmologie Highlights 2019	Studien und Forschung	Medizin ohne Mediziner	Satellitensymposium 5 PFIZER Kardiale Amyloidose		Management bei funktioneller Mitralklappen- und Trikuspidalinsuffizienz
15.30 – 16.30	Postersitzungen					
16.30 – 18.00	Leben retten@ICU	Kritische Fragen der kardiopulmonalen Medizin	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 1. Session 16.30 -17.30 Uhr	Über die Kunst eine Intervention zu planen	Meet the Experts 2 art@heart: Ärztliche Kunst und artificial intelligence bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern	
	Pause					
18.00 – 19.00		Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 2. Session				

Programmübersicht

Freitag, 31. Mai 2019

Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
08.30 – 10.00	Die Kunst in der interventionellen Kardiologie	Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 3. Session 8.20 – 10.00 Uhr	Aortenvitien bei jungen Patienten – was ist anders?	Meet the Experts 3 Herztransplantation und mechanische Kreislaufunterstützung	Sitzung der ÖGHTG
10.00 11.00	Postersitzungen					
11.00 12.30	New aspects in the management of cardiovascular disease – Joint Session with ESC	Satellitensymposium 6 BOSTON/NEUCOMED Device-therapie bei Herinsuffizienz	Fortbildungsseminar AG Assistenzpersonal 4. Session 10.30 – 12.00 Uhr		Meet the Experts 4 Innovations-symposium	Junges Forum der ÖGHTG
	Pause					
12.45 – 13.45	Satellitensymposium 7 NOVARTIS Die rechtzeitige Therapie der Herinsuffizienz	Satellitensymposium 8 SANOFI Kardiovaskuläre Risikoreduktion durch PCSK9-Inhibition am Beispiel von Alirocumab (Praluent®)	Satellitensymposium 9 BMS-PFIZER Patienten mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern (nvVHF) – von der Detektion zur Prävention	Satellitensymposium 10 ALNYLAM/TAKEDA HCM Differentialdiagnosen		
	Pause					
14.00 – 15.30	Sitzung der Präsidenten	Satellitensymposium 11 ASTRA ZENECA	Herzinsuffizienz mit hypertrophiertem linken Ventrikel	Die ärztliche Kunst	Meet the Experts 5 Rehabilitation: Kunst und artificial intelligence	Sitzung der ÖGHTG
15.30 16.30	Postersitzungen					
16.30 – 18.00	Nachtdienst@CCU ohne Altbraum		GP Track 1. EKG Quiz: Am Anfang steht das EKG	Psychosomatisches Fallseminar	Meet the Experts 6 Herzhörgeräte, Kardiovaskulären Grundlagenforschung	Generalversammlung ÖGHTG Satellitensymposium 12 MEDTRONIC TAVI-Joint-Session Herzchirurgie + Kardiologie
17.45 19.15	Generalversammlung ÖKG					

Programmübersicht

Samstag, 1. Juni 2019						
Zeit	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1	MOZART-SAAL 2	PAPAGENO-SAAL	TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL
08.30 – 10.00	Heart Team live on stage (bis 10:15 Uhr)	Precision medicine – neue Technologien schaffen neue Möglichkeiten	GP Track 2 Herzinsuffizienz & Co			
	Pause					
10.30 – 12.00	Meilensteine		GP Track 3 Welchen Benefit kann sich der Patient 2019 konkret erwarten von...			

ART-ificial heart valves

AG Echokardiographie

Künstliche Herzklappen 2018

D. Wiedemann (Wien)

Echokardiographische Evaluierung von Klappenprothesen

J. Bergler-Klein (Wien)

Prothesendegeneration und Durability

M. Grimm (Innsbruck)

Was muss ich für die Nachbetreuung wissen?

N. Fiegl (Wien)

**18.15 – 19.15 Uhr Featured Poster Session: Beste Poster
Get together: Wein und Käse**

Donnerstag, 30. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr

Europa-Saal

Concomitant cardiac Procedures – Der morbid Patient mit kardiovaskulären Mehrfachdiagnosen

AG Herzchirurgie, AG Interventionelle Kardiologie

Vorgehen bei Aortenstenose mit manifester KHK

I. Knez (Graz)

Aortenklappenvitien mit kombinierter Mitralklappeninsuffizienz – gibt es eine Alternative zur herzchirurgischen OP?

T. Schachner (Innsbruck)

Trikuspidalklappe: wann mitsanieren?

A. Schmidt (Graz)

Karotisstenose bei kardialen Eingriffen

C. Dinges (Salzburg)

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzungen

11.00 – 12.30 Uhr

Europa-Saal

Kongresseröffnung Festvortrag und Kongress-Highlights

Basic Research Highlights

I. Lang (Wien)

Clinical Research Highlights

D. Scherr (Graz)

Fostering scientific integrity – Activities of the European Society of Cardiology

G. Breithardt (Münster, DE)

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE

Vormittag

Donnerstag, 30. Mai 2019

Donnerstag, 30. Mai 2019

08.30 – 10.00 Uhr

Mozart-Saal 1

Kardiale Bildgebung – die Zukunft ist da

AG Kardiologische Magnetresonanz, Computertomographie und Nuklearmedizin

PET CT / PET MRT – kardiale Indikationen

M. Hacker (Wien)

Calciumscoring und CT-FFR

H. Schuchlenz (Graz)

Echo CT & Echo MRT – Das Zeitalter der Fusionsbildgebung

R. S. von Bardeleben (Mainz, DE)

HEARTificial intelligence – Was kann sich die Kardiologie erwarten?

A. Mitterecker (Linz)

08.30 – 10.00 Uhr

Mozart-Saal 2

Hearts@sports: Athletenherzen sind anders ...

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

... im EKG

M. Gäbler (Krems)

... in der Bildgebung

M. Sareban (Salzburg)

... in Abhängigkeit von Geschlecht, Alter, Ethnie und Sportart

D. Niederseer (Zürich, CH)

... auch bei Hypertonie

J. Niebauer (Salzburg)

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzungen

Kardiovaskuläre Gefäßbiologie im Fokus

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Atheroskleroseforschung: von Big Data bis zum individuellen Patienten

C. Weber (München, DE)

Inflammation und Atherosklerose – Pathophysiologie und Therapieziel

A. Zirlik (Graz)

Pleiotrope Effekte von Antithrombotika

J. Siller-Matula (Wien)

Aktuelles aus der Lipidforschung – the good, the bad and the ugly

W. Speidl (Wien)



Meet the Experts 1 Imaging in der Rhythmologie

AG Rhythmologie

Das linke Atrium – Welche Diameter sind wichtig und warum?

R. Schönbauer (Wr. Neustadt)

CT/MRT in der Risikostratifizierung bezüglich SCD und zur Planung elektrophysiologischer Prozeduren

H. Pürerfellner (Linz)

ARVC – Interdisziplinär zur richtigen Diagnose

- aus der Sicht des Rhythmologen

M. Pfeffer (Wr. Neustadt)

- aus der Sicht des Imagers

A. Kammerlander (Wien)

Ablation im MRT – Wunschtraum oder schon bald klinischer Alltag?

C. Piorkowski (Dresden, DE)

Donnerstag, 30. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr

Europa-Saal



Satellitensymposium 1

NOAKs – Jederzeit für Jedermann?

mit freundlicher Unterstützung von
DAIICHI SANKYO

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 1



Satellitensymposium 2

TAVI zwischen Guidelines und Real World

mit freundlicher Unterstützung von
EDWARDS

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Donnerstag, 30. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 2



Satellitensymposium 3

Behandlung der Herzinsuffizienz – besser oder länger leben?

mit freundlicher Unterstützung von
IMPULSE DYNAMICS

12.45 – 13.45 Uhr

Papageno-Saal



Satellitensymposium 4

**Vor und nach dem Implantat – Ergänzende Systeme
zur Optimierung der antiarrhythmischen Therapie**

mit freundlicher Unterstützung von
ZOLL/SPECTRANETICS A PHILIPS COMPANY

12.45 – 13.45 Uhr

Doppler-Saal

AG Herzinsuffizienz – Curriculum

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr

Europa-Saal

D-A-CH Sitzung – Rhythmologie Highlights 2019

AG Rhythmologie

Synkopenabklärung – State of the Art 2019

R. Kobza (Luzern, CH)

Vorhofflimmerablation 2019:

Nur Symptomverbesserung oder auch Mortalitätsreduktion?

L. Fiedler (Wr. Neustadt)

Deviceimplantation 2019:

State of the Art bei Herzinsuffizienz und schmalem QRS

C. Israel (Bielefeld, DE)

VT-Akutversorgung und VT-Netzwerk Österreich

M. Martinek (Linz)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzungen

16.30 – 18.00 Uhr

Europa-Saal

Leben retten@ICU – was ist ärztliche Kunst und was ist wirklich Evidenz-based?

AG Kardiovaskuläre Intensivmedizin gemeinsam mit der Acute cardiac care association (ACCA)

Nicht-invasive und invasive Beatmung und Sedierung

M. Urban (Wien)

Therapie von Rhythmusstörungen

M. Manninger-Wünscher (Graz)

Medikamentöse Kreislaufunterstützung

G. Delle Karth (Wien)

Mechanische Kreislaufunterstützung

U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)

Studien und Forschung: Was ein CoT wissen sollte!

AG Cardiologists of Tomorrow

Retrospektiv, prospektiv, randomisiert?
Erfolgreiches Studiendesign für meine Hypothese!
G. Klug (Innsbruck)

Multizentrische Studien: Planung und Durchführung
U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)

Forschungsförderung:
Möglichkeiten an den Österreichischen Universitäten!
M. Fritz (Wien)

Das perfekte Manuskript – Tipps und Tricks vom Editor-in-Chief
T. Lüscher (London, GB)

Kritische Fragen der kardiopulmonalen Medizin

Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Rechtsherzkatheter bei Linksherzerkrankung – zum Vergessen?
D. Bonderman (Wien)

Orale Lungenhochdrucktherapien – nicht genug?
S. Rosenkranz (Köln, DE)

Pulmonale Endarterektomie für CTEPH – nur für die besten Patienten?
S. Taghavi (Wien)

Sechsmingutengehtest, NYHA und BNP – damit soll man auskommen?
D. Mörtl (St. Pölten)

Donnerstag, 30. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr

Mozart-Saal 2

Medizin ohne Mediziner?

Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Patient aus Sicht eines Computers

G. Dorffner (Wien)

Klinische Studien oder Big Data – Entwicklungen in der Pharmaindustrie

L. Rössig (Wuppertal, DE)

Vier Kammern im binären Zahlencode

D. Bonderman (Wien)

E-thik: Mensch gegen Maschine

C. Druml (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzungen



Satellitensymposium 5

Kardiale Amyloidose

mit freundlicher Unterstützung von
PFIZER

Über die Kunst eine Intervention zu planen

AG Niedergelassene Kardiologen

Herzschrittmacher in der Praxis:

Indikation und Nachsorge anhand von Fallbeispielen

M. Stühlinger (Innsbruck)

Sinnvolle Voruntersuchung bei Verdacht auf KHK

U. Klaar (Wien)

Herzinsuffizienz: Welcher Patient soll an ein Zentrum?

M.-M. Zaruba (Innsbruck)

Schnittstellenmanagement: Von der Ordination bis zur Intervention

G. Huber (Wien)

Management bei funktioneller Mitral- und Trikuspidalinsuffizienz

AG Echokardiographie

Echokardiographische Diagnostik der funktionellen Mitralinsuffizienz
P. Bartko (Wien)

Therapie der funktionellen Mitralinsuffizienz –
Chirurgie? Intervention? Medikamente?
H. Baumgartner (Münster, DE)

Echokardiographische Diagnostik der funktionellen
Trikuspidalinsuffizienz
S. Müller (Innsbruck)

Intervention an der Trikuspidalklappe – „ready for prime time“?
J. Mascherbauer (Wien)

Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

1. Session

Vorsitz: G. Nagl (Wien), R. Graf (Wien)

EBN – Wirklich notwendig?

K. Knödl (Graz)

Herzinsuffizienzberatung und EBN – ein Widerspruch

K. Strohmayer (St. Pölten)

2. Session

Vorsitz: F. Geyrhofer (Linz), M. Hangel (Wien)

Case Reports:

ACS und Gerinnungsmanagement – *G. Nagl (Wien)*

Akutelle Guidelines + Diskussion – *H. Wallner (Schwarzach)*

LifeVest – *S. Knopper (Graz)*

Aktuelle Guidelines + Diskussion – *M. Manninger-Wünscher (Graz)*

Synkope – *S. Yamuti (Wien)*

Aktuelle Guidelines + Diskussion – *M. Formanek (Wien)*



Meet the Experts 2
„art@heart“: Ärztliche Kunst und artificial intelligence bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

AG Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter,
AG Herzchirurgie

Ärztliche Kunst bei EMAH
A. Gamillscheg (Graz)

Echokardiographie bei EMAHs: Vom B-mode zu 4D-mode
H. Geiger (Linz)

3-D-Printing bei EMAH: Welche Rolle spielt dies in der Zukunft?
F. Moscato (Wien)

Ventricular assist devices bei EMAH
D. Zimpfer (Wien)

08.30 – 10.00 Uhr

Europa-Saal

Die Kunst in der interventionellen Kardiologie

AG Interventionelle Kardiologie

Aspirinfreie PCI

K. Huber (Wien)

Revaskularisation im kardiogenen Schock

A. Geppert (Wien)

TAVI beim low-risk Patienten

G. Lamm (St. Pölten)

CTO-Revaskularisation

G. Christ (Wien)

10.00 – 11.00 Uhr

Postersitzungen

11.00 – 12.30 Uhr

Europa-Saal

New aspects in the management of cardiovascular disease – Joint Session with ESC

Atrial Fibrillation: What are the gaps

B. Casadei (Oxford, UK)

The future role of imaging in cardiovascular risk assessment

J. Bax (Leiden, NL)

New data on TAVI and MitraClip: will they change our practice?

H. Baumgartner (Münster, DE)

New aspects in the management of pulmonary embolism

I. Lang (Wien)

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE

Fallbasierte Anwendung der kardialen Bildgebung

AG Kardiologische Magnetresonananz, Computertomographie und Nuklearmedizin

Fallbericht: Raumforderung im Echo: Immer ein Myxom?

M. Strießnig (Linz)

Differentialdiagnostik kardialer Raumforderungen

S. Reinstadler (Innsbruck)

Fallbericht: Das Herz als Opfer infiltrativer Prozesse

M. Reindl (Innsbruck)

Amyloidose und Sarkoidose

F. Duca (Wien)

Fallbericht: Koronarien am falschen Weg

M. Schneider (Wien)

Überblick und Management von Koronaranomalien

A. Mayr (Innsbruck)



Satellitensymposium 6

Devicetherapie bei Herzinsuffizienz

mit freundlicher Unterstützung von
BOSTON SCIENTIFIC / NEUCOMED

Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz- und Pflegepersonals

Begrüßung

Projektberichte der Arbeitsgruppe 2018/2019
S. Knopper (Graz), C. Drack (Bad Ischl)

3. Session

Vorsitz: *E. Schmidauer (Wels), E. Peter (Krems)*

Demenzstrategien – Umsetzungsmöglichkeiten auf einer Akutstation
V. Ranegger (Graz)

Notfallmedizin im Herzkatheter
R. van Tulder (Krems)

Die Aortenklappe – Das häufigste Vitium
U. Neuhold (Krems)

4. Session

Vorsitz: *S. Yamuti (Wien), S. Weibrich (Wien)*

Künstliche Intelligenz in der klinischen Medizin – Chancen und Grenzen
T. Szucs (Zürich, CH)

Hilfe – Der hat ja einen Defi!
M. Formanek (Wien)

Wenn exercise krank macht
K. Bichler (Bad Ischl)

Posterpräsentation: TOP 3

Poster Prämierung

Aortenvitien bei jungen Patienten – was ist anders?

AG Angeborene und Erworbene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter

Guideline Update

H. Gabriel (Wien)

Chirurgische Aortenklappentherapie bei angeborenen Herzfehlern

A. Kocher (Wien)

Re-Operation an der Aortenklappe nach Ross und dTGA

R. Mair (Linz)

Katheterinterventionelle Klappeneingriffe bei EMAH Patienten

H. Baumgartner (Münster, DE)



Meet the Experts 3
Herztransplantation und mechanische
Kreislaufunterstützung: Patientenselektion und Ergebnisse

AG Herzchirurgie

Möglichkeiten und Indikationen der kurzfristigen Kreislaufunterstützung
K. Distelmaier (Wien)

Permanente mechanische Herzunterstützung – profitieren Patienten mit nicht-katecholaminpflichtiger Herzinsuffizienz?

D. Zimpfer (Wien)

Update der ISHLT Leistungskriterien: neue Indikationen für HTX

A. Zuckermann (Wien)

Nachsorge bei HTX- und VAD-Patienten

J. Altenberger (Salzburg)



Meet the Experts 4
Innovationssymposium

Freitag, 31. Mai 2019

08.30 – 10.45 Uhr

Doppler-Saal

Sitzung der ÖGHTG

11.00 – 12.30 Uhr

Doppler-Saal

Junges Forum der ÖGHTG

12.30 – 12.45 Uhr

PAUSE



Satellitensymposium 7

Die rechtzeitige Therapie der Herzinsuffizienz

mit freundlicher Unterstützung von
NOVARTIS



Satellitensymposium 8

Kardiovaskuläre Risikoreduktion durch PCSK9-Inhibition am Beispiel von Alirocumab (Praluent®)

mit freundlicher Unterstützung von
SANOFI

Freitag, 31. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr

Mozart-Saal 2



Satellitensymposium 9

**Patienten mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern (nvVHF)
– von der Detektion zur Prävention**

mit freundlicher Unterstützung von
BMS-PFIZER

12.45 – 13.45 Uhr

Papageno-Saal



Satellitensymposium 10

HCM Differentialdiagnosen

mit freundlicher Unterstützung von
ALNYLAM/TAKEDA

13.45 – 14.00 Uhr

PAUSE

Sitzung der Präsidenten

Kann künstliche Intelligenz das Gesundheitssystem (er)lösen?
Betrachtungen aus der Zukunft

M. Horx (Wien)

Herzjagen – zwischen Angst und Sehnsucht

J. Rabinowich (Wien)

Nachtdienst@CCU ohne Albtraum

AG kardiovaskuläre Intensivmedizin, AG Cardiologists of Tomorrow

Fallbericht: Lactatanstieg bei NSTEMI:

Immer „nur“ ein kardiogener Schock

M. Reindl (Innsbruck)

Rasche Differenzierung von Schockformen

G. Klug (Innsbruck)

Fallbericht: Alles begann als ein „stabiler STEMI“

L. Schrutka (Wien)

Management des infarktbedingten kardiogenen Schocks

P. Siostrzonek (Linz)

Fallbericht: Ein therapierefraktärer Electrical Storm

M. Manninger-Wünscher (Graz)

Therapie von lebensbedrohlichen Rhythmusstörungen

D. Scherr (Graz)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr

Mozart-Saal 1



Satellitensymposium 11

mit freundlicher Unterstützung von
ASTRAZENECA

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzungen

Herzinsuffizienz mit hypertrophiertem linken Ventrikel

AG Herzinsuffizienz

Häufiges ist häufig – Cor hypertonicum

T. Weber (Wels)

Vermutlich nur selten entdeckt – Amyloidose

C. Ebner (Linz)

Eine angeborene Erkrankung – Morbus Fabry

S. Graf (Wien)

Was noch? – HCM und der Rest

R. Berger (Eisenstadt)



GP Track 1:

EKG Quiz: Am Anfang steht das EKG

AG Rhythmologie

Interaktives Quiz mit Voting-System und Preisverleihung

E. Gatterer (Wien)

B. Strohmer (Salzburg)

M. Nürnberg (Wien)

L. Fiedler (Wr. Neustadt)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr

Papageno-Saal

Die ärztliche Kunst

AG Kardiologische Psychosomatik

Die Kunst des ärztlichen Gesprächs

E. Kunschitz (Wien)

Die Kunst der diagnostischen Entscheidung

M. Gäbler (Krems)

Robotics – die Kunst der künstlichen Entscheidung

D. Bonderman (Wien)

Da Vinci – Traum und Realität?

W. Wisser (Wien)

15.30 – 16.30 Uhr

Postersitzungen

16.30 – 18.00 Uhr

Papageno-Saal

Psychosomatisches Fallseminar

AG Kardiologische Psychosomatik

Vorsitz: O. Ambros (Wien), E. Kunschitz (Wien)



**Meet the Experts 5:
Rehabilitation: Kunst und artificial intelligence**

AG Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie

Telerehabilitation: past, present, future

P. Dendale (Hasselt, BE)

heartfish App – die Kunst, Patienten zu motivieren

S. Mayr (Linz)

Leben und Rehabilitation mit einem künstlichen Herz (LAVD)

C. Marko (Wien)

Hypertoniemanagement 2019

C. Brenner (Hall/Tirol)



**Meet the Experts 6:
Hot Topics in der Kardiovaskulären Grundlagenforschung**

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Morbus Alzheimer im Herz? –

Kardiale Proteinhomöostase und ihre Dysregulation

R. Rainer (Graz)

Die Extrazelluläre Matrix –

Aktiver Modulator kardialen Remodelings bei Krankheit und Alter

F. Duca (Wien)

Epigenetische Regulation der Herzinsuffizienz –

Signifikanz und mögliche therapeutische Beeinflussung

M. Wallner (Graz)

Feuer am Dach: Danger-Signaling bei Kardiovaskulären Erkrankungen

C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck)

Freitag, 31. Mai 2019

14.00 – 15.30 Uhr

Doppler-Saal

Sitzung der ÖGHTG

15.30 – 16.30 Uhr

Doppler-Saal

Generalversammlung der ÖGHTG

16.30 – 18.00 Uhr

Doppler-Saal



Satellitensymposium 12

TAVI-Joint-Session Herzchirurgie + Kardiologie

**mit freundlicher Unterstützung von
MEDTRONIC**

Heart Team live on stage

AG Cardiologists of Tomorrow
AG Interventionelle Kardiologie
AG Herzchirurgie

KARDIOLOGEN

*B. Metzler (Innsbruck), A. Schmidt (Graz), F.X. Roithinger (Wr. Neustadt),
U. Hoppe (Salzburg)*

HERZCHIRURGEN

*A. Zierer (Linz), H. Mächler (Graz), M. Grimm (Innsbruck), R. Seitelberger
(Salzburg)*

FALLBERICHTE aus 2018 – Was wurde aus den Patienten?
Wie ging es weiter? – Ein Follow-up:

Der „intermediate risk“ TAVI Patient
M. Reindl (Innsbruck)

Kardiogener Schock: was nun?
N. Verheyen (Graz)

Mehrfäßerkrankung: PCI vs CABG?
C. Gollmann-Tepeköylü (Innsbruck)

FALLBERICHTE 2019

Funktionelle Mitralinsuffizienz: ein therapeutisches Dilemma?
M.P. Winter (Wien)

Infarktbedingter kardiogener Schock: Mehr Eminenz als Evidenz?
C. Tiller (Innsbruck)

Left main disease: PCI vs CABG?
E. Kolesnik (Graz)

Meilensteine

Risikofaktoren und Prävention

F. Hoppichler (Salzburg)

Akutes Koronarsyndrom und Intervention

B. Metzler (Innsbruck)

Rhythmologie und Gerätetherapie

M. Stühlinger (Innsbruck)

Strukturelle Kardiologie

T. Neunteufl (Krems)

Herzchirurgie

A. Kocher (Wien)

Precision medicine – neue Technologien schaffen neue Möglichkeiten

AG Kardiovaskuläre Grundlagenforschung

Next generation sequencing – Stethoskop der Zukunft?

C. Bär (Hannover, DE)

Gene editing – Ich mach mir die Welt wie sie mir gefällt

U. Elling (Wien)

Adeno-assoziierte Viren – Gentransfer leicht gemacht

B. Haubner (Innsbruck)

Precision medicine – Zukunft der kardiovaskulären Medizin?

I. Lang (Wien)

08.30 – 10.00 Uhr

Mozart-Saal 2



GP Track 2:

Herzinsuffizienz & Co

AG Herzinsuffizienz

Diabetestherapie bei Herzinsuffizienz

M. Clodi (Linz)

Herzinsuffizienztherapie im Alter

M. Hülsmann (Wien)

Herzinsuffizienz und Krebserkrankung

P. Rainer (Graz)

Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz

S. Schmaldienst (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr

PAUSE

10.30 – 12.00 Uhr

Mozart-Saal 2



GP Track 3:

Welchen Benefit kann sich der Patient 2019 konkret erwarten von ...

AG Rhythmologie

Vorhofflimmern: Frequenz- oder Rhythmuskontrolle?

F.X. Roithinger (Wr. Neustadt)

Orale Antikoagulation bei hohem Blutungsrisiko

A. Niessner (Wien)

Kardiale Resynchronisationstherapie

M. Gwechenberger (Wien)

Herausforderung plötzlicher Herztod: Wer ist ein ICD-Kandidat?

C. Steinwender (Linz)

Neue Freiheit.



Ranexa® durchbricht den Teufelskreis der Ischämie.¹

Ranexa® verbessert die Relaxation des Myokards während der Diastole, erhöht damit den koronaren Blutfluss und reduziert pektanginöse Beschwerden.²

RAN-04-01-2014



- 1) Sossala S. et al., Kardiologie 2008; 2:142-148.
- 2) Venkataraman R. et al., JACC Imaging 2009; 2: 1301-9.
- 3) Montalescot G et al., Eur Heart J 2013; 34(38): 2949-3003.

Fachkurzinformation siehe Seite 50



Wichtige Termine

Arbeitsgruppenleitersitzung

Mittwoch, 29.05.2019, 13.30 Uhr, Kongresszentrum

Vorstandssitzung der ÖKG

Mittwoch, 29.05.2019, 15.00 Uhr, Kongresszentrum

Vorstandssitzung der ÖGHTC

Mittwoch, 29.05.2019, 16.00 Uhr, Kongresszentrum

Ausschusssitzung der Abteilungsleiter Kardiologie

Mittwoch, 29.05.2019, 16.30 Uhr, Kongresszentrum

Generalversammlung der ÖKG

Freitag, 31.05.2019, 17.45 Uhr, Europasaal, Kongresszentrum

Generalversammlung der ÖGHTG

Freitag, 31.05.2019, 15.30 Uhr, Dopplersaal, Kongresszentrum

Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG

Es werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

Reservierungen (ungefähre Teilnehmerzahl, gewünschte Sitzungszeit) bitte im Sekretariat der ÖKG (Edith Tanzl, e-mail: edith.tanzl@atcardio.at)

Österreichischer Kardiologenpreis

Im Jahre 2019 wird erneut der **Österreichische Kardiologenpreis** für die Auszeichnung besonderer klinischer und experimenteller wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der **Kardiologie** verliehen.

Die **wesentlichen Anteile der Arbeiten** müssen nachweislich in **Österreich** durchgeführt worden sein. **Die Bewerber müssen Mitglieder der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft sein und sollen ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben.**

Die Arbeiten sind bis zum **31.3.2019** mit beigefügtem Annahmenachweis oder als bereits publizierte Arbeit, die in den Jahren 2018 und 2019 erschienen ist, in deutscher oder in englischer Sprache an das Sekretariat der ÖKG, e-mail: office@atcardio.at zu richten.

Die Bewerber müssen eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sämtliche an der Arbeit beteiligten Mitarbeiter genannt sind und dass die Arbeit bei keiner anderen Ausschreibung prämiert wurde oder zur Zeit eingereicht ist.

Der Preis wird unter den jeweils **besten klinischen** und **besten experimentellen Arbeiten** aufgeteilt.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Vorstand der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft nach Einholung von Expertengutachten.

Der **Österreichische Kardiologenpreis** ist mit insgesamt **€ 8.000,—** dotiert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft am 31. Mai 2019 statt, wo die Preisträger eingeladen werden ihre Arbeit kurz vorzustellen.

Best Abstract Award der ÖKG

Für die best bewerteten Abstracts aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung stiftet die **Österreichische Kardiologische Gesellschaft** einen **Förderungspreis** der mit insgesamt **€ 3.500,—** dotiert ist.

Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislaufforschung

Der Werner-Klein-Preis für Translationale Herz-Kreislauf-Forschung wird für kontinuierliche hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-forschung vergeben, wobei Grundlagenforschung und klinische Forschung berücksichtigt werden.

Der Preis ist mit € 5.000,- dotiert und wird von der Firma Bayer AG gestiftet. Die AntragstellerInnen sollten bereits über einen längeren Zeitraum erfolgreich wissenschaftlich tätig sein. Der formlosen Antragstellung ist eine rezente Publikation, ein Lebenslauf sowie ein Verzeichnis mit den 10 wichtigsten bisherigen Arbeiten beizulegen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abends der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft am 31. Mai 2019 statt, wo die Preisträger auch eingeladen werden ihre Arbeit kurz vorzustellen.

Bewerbungen sind bis zum 31.3.2019 elektronisch an das Sekretariat der ÖKG, e-mail: office@atcardio.at zu richten.

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der ÖKG auf der Basis einer Gutachterbewertung.

Abstractbewertung:

Die Abstracts werden von unabhängigen Gutachtern bewertet.

Eine Mitteilung über Annahme oder Ablehnung erfolgt bis spätestens Ende April 2019. Wenn Sie bis dahin keine Nachricht erhalten nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ÖKG-Sekretariat auf.

Die besten Arbeiten werden in kurzen Vorträgen im Rahmen der Hauptsitzungen der Jahrestagung präsentiert, die übrigen angenommenen Abstracts werden im Rahmen der Posterpräsentationen vorgestellt.

Posterpräsentation:

Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130x90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung.

Zeiten für die Montage der Poster:

Mittwoch, 29. Mai 2019:

Featured Postersitzung: Montage ab 16.00 Uhr, Abnahme bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 30. Mai 2019:

Postersitzung Vormittag: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr

Postersitzung Nachmittag: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 2019:

Postersitzung Vormittag: Montage ab 8.30 Uhr, Abnahme bis 12.30 Uhr

Postersitzung Nachmittag: Montage ab 13.00 Uhr, Abnahme bis 18.00 Uhr

Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung:

Die Posterpräsentatoren müssen am Mittwoch, dem 29. Mai 2019 (Featured Postersitzung zwischen 18.15 und 19.15 Uhr), am Donnerstag, dem 30. Mai 2019 (zwischen 10.00-11.00 Uhr und 15.30-16.30 Uhr) sowie am Freitag, dem 31. Mai 2019 (zwischen 10.00-11.00 Uhr und 15.30-16.30 Uhr) bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator ca. 3 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

Hinweis für die Datenaufbereitung von Präsentationen (PPT)

Für alle Referenten gilt:

Alle Präsentationen werden mit vor Ort installierten Notebooks von Congress Salzburg abgespielt.

Bei selbst eingebrachten Apple Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende Monitor Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mitgenommen wird.

Alle Präsentationen (PPT) sollten mindestens 2 Stunden vor dem Vortrag in dem – je nach Veranstaltung – speziell eingerichteten „**Slide Center**“ (**im 1. Obergeschoß**) abgegeben werden. Hier werden sie auf einen zentralen Rechner kopiert, in zeitlicher Abfolge sortiert und in die jeweiligen Veranstaltungssäle Ihrer Sitzungen geladen. Auch wenn Sie mehrfach vortragen, die Präsentationen werden immer zeitgerecht von diesem zentralen Rechner in den jeweiligen Saal transferiert.

Technische Details:

Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem „Windows 7 Enterprise“ und mit Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010) ausgestattet.

Folgende Medien sind für die Datenübernahme im „Slide Center“ möglich: CD, DVD, USB-Stick, externe USB-Festplatten.

DVD-Videos werden im zentralen „Slide-Center“ nicht übernommen, diese können nur individuell in den Sälen abgespielt werden.

Wichtig!

Video- bzw. Audio Dateien, die in eine Präsentation eingebettet sind, müssen immer in einem gemeinsamen Ordner, zusammen mit der jeweiligen PPT Datei, abgelegt werden. Wenn die Video- bzw. Audio Dateien fehlen, oder auf einen anderen Quellordner verweisen, dann werden die Video- bzw. Audio Dateien beim Abspielen auf einem anderen System nicht gefunden.

Daher muss ein gesammelter Ordner mit allen beinhaltenden Dateien (PPT, Audio, Video) von ihrem Datenträger auf den zentralen Rechner im „Slide-Center“ kopiert werden.

Office 2010 (Powerpoint 2010) unterstützt zwar mittlerweile eine große Menge von standardisierten Videoformaten die eingebettet werden können. Es kommt aber immer wieder zu Problemen beim Abspielen von Videos auf anderen Systemen, wenn vom Standard abweichende Video Formate (Codecs) eingebunden werden. Vorwiegend problematisch sind individuelle Videos-Codecs aus dem Internet deren Quelle nicht bekannt ist. Die können zwar auf dem eigenen Rechner funktionieren, jedoch auf anderen wieder nicht. Daher sollte man sich vorher vergewissern, dass es standardisierte Videoformate sind, die auch auf anderen Systemen einwandfrei abgespielt werden können.

Wenn spezielle Schriftarten in Präsentationen verwendet werden, müssen diese als „eingebettete Schriften“ mit der Präsentation gespeichert werden (alle Zeichen einbetten).

Die Präsentationen sollten als „*.ppt oder *. PPTX“ (PowerPoint) Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die s.g. Pack&Go Formate wie: “*. pps, *. ppsx“ (PowerPoint).

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf im „Slide-Center“ und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Referenten.

Mittwoch, 29. Mai 2019

20.00 Uhr **Präsidenten-Dinner**
für geladene Gäste

Freitag, 31. Mai 2019

19.30 Uhr **Abend der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft**
mit Preisverleihungen
(Tickets werden bei der Registration ausgegeben)

Fachkurzinformation zu Seite 44

Bezeichnung des Arzneimittels: Ranexa 375 mg Retardtabletten, Ranexa 500 mg Retardtabletten, Ranexa 750 mg Retardtabletten.
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Tablette enthält 375 mg, 500 mg bzw. 750 mg Ranolazin. **Liste der sonstigen Bestandteile für alle Ranolazin-Retardtabletten:** Carnaubawachs, Hypromellose, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Cellulose, Natriumhydroxid, Titandioxid. **Zusätzlich für die 375 mg-Tablette:** Macrogol, Polysorbat 80, Blau Nr. 2/Indigotin-Aluminium- Farblack (E132). **Zusätzlich für die 500 mg-Tablette:** Macrogol, Polyvinylalkohol, teilweise hydrolysiert, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisenoxide und -hydroxide (E172), Talkum. **Zusätzliche für die 750 mg-Tablette:** Glyceroltriacetat, Laktose-Monohydrat, Blau Nr. 1/Brillantblau FCF-Aluminium-Farblack (E133) und Gelb Nr. 5/Tartrazin-Aluminium-Farblack (E102). **Anwendungsgebiete:** Ranexa ist als Ergänzungstherapie bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung für die Patienten mit stabiler Angina pectoris indiziert, die unzureichend behandelt sind oder antianginöse Mittel der ersten Wahl (wie Betablocker und/oder Calciumantagonisten) nicht tolerieren. **Gegenanzeigen:** · Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min) · Mäßige oder schwere Leberfunktionsstörungen · Begleitende Anwendung von starken CYP3A4-Inhibitoren (z. B. Itraconazol, Ketoconazol, Voriconazol, Posaconazol, HIV-Proteasehemmer, Clarithromycin, Telithromycin, Nefazodon) · Begleitende Anwendung von Antiarrhythmika der Klasse Ia (z. B. Chinidin) oder Klasse III (z. B. Dofetilid, Sotalol) mit Ausnahme von Amiodaron. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Herzmittel, ATC-Code: C01EB18. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611 Luxembourg, Luxemburg. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 11.2018

ABBOTT Medical Austria GmbH, Wien
ABIOMED Europe GmbH, Aachen, D
ACARIX GmbH, Köln, D
AKCEA Therapeutics Germany GmbH, Leinfelden-Echterdingen, D
ALNYLAM Austria GmbH, Wien
AMGEN GmbH, Wien
AMOMED Pharma GmbH, Wien
ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien
ARTRICURE Europe B.V., Amsterdam, NL
BAYER Austria GmbH, Wien
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH, Wien
BIOTRONIK Vertriebs-GmbH, Wien
BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien
BOSTON SCIENTIFIC GmbH, Wien
BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH, Wien
CANON Medical Systems GmbH, Wr. Neudorf
CORDIS – a Cardinal Health Company, Wien
CORIVA Medical Inc., Hilden, D
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien
EDWARDS Lifesciences Austria GmbH, Wien
GE Healthcare Austria GmbH & Co OG, Wien
IMPULSE DYNAMICS Germany GmbH, Stuttgart, D
LIVANOVA Austria GmbH, Wien
LUMIRADX GmbH, St. Kanzian
MEDTRONIC Österreich GmbH, Wien
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien
MERCK GmbH, Wien
MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien
MICROPORT CRM Austria GmbH, Wien
NEUCOMED GmbH, Wien
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
NOVOMED Handels-GmbH, Wien
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien
PHILIPS Austria GmbH Health Systems, Wien
QUIDEL Germany GmbH, Hürth, D
SANOFI AVENTIS GmbH Austria, Wien
SANOVA Pharma GmbH, Wien
SHIRE Austria GmbH, SHIRE Austria GmbH is now part of Takeda, Wien
SIEMENS Healthineers, Wien
SPECTRANETICS – a Philips Company
SPRINGER Verlag GmbH, Wien
TELEFLEX-RÜSCH Austria GmbH, Wien
ZOLL CMS GmbH, Wien

Plan von Salzburg

Anfahrtsplan + öffentliche Verkehrsmittel

Besuchen Sie die webpage www.staedte-verlag.at, wo Sie sich Ihren persönlichen Anfahrtsplan nach Salzburg zusammenstellen lassen und die Stadtkarte von Salzburg ausdrucken können. Für nähere Information über die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt Salzburg besuchen Sie bitte den Online-Liniennetzplan der webpage von Salzburg Congress: www.salzburgcongress.at



SAVE THE DATE

Jahrestagung 2020

Salzburg Congress, 3. - 6. Juni 2020

www.atcardio.at